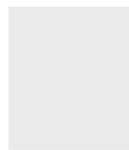


10

PROBLEMBESCHREIBUNG



KOMMISSION Spezielle Kommission der deutschen Sprache

THEMA Konflikt zwischen Aserbaidshan und Armenien

VORGELEGT VON Eszter Márton, stellvertretende Präsidentin der Kommission

GENEHMIGT VON Csaba Varga, MUN Direktor

Einleitung

Der Konflikt zwischen Aserbaidshan und Armenien dauert bereits seit Jahrzehnten an. Zwischen 1991 und Ende 2023 brachen Konflikte mit kriegerischem Charakter aus. Die Länder kämpfen um Territorium und Macht im Kaukasus. Das Grundproblem ist, dass das Gebiet zu Aserbaidshan gehört, aber die Mehrheit der Bevölkerung armenisch ist.

Definition von Schlüsselbegriffen

Bergkarabach - Bergkarabach ist eine mehrheitlich von Armeniern bewohnte Region im Südosten des Kleinen Kaukasus. Sie ist Teil der größeren Region Karabach und umfasst deren zentralen, gebirgigen Teil, der vom Karabach-Gebirge und dem Karabach-Hochland dominiert wird.

De-facto-Region - Das Gebiet verfügt über eine funktionierende Regierung, Verwaltung und Kontrolle, wird aber von der internationalen Gemeinschaft nicht als souveräner Staat anerkannt.

Latschin-Korridor - Der Latschin-Korridor ist die einzige Landstraße, über die man aus Armenien direkt nach Bergkarabach gelangen kann. Er ist daher von hoher strategischer Bedeutung.

OSZE-Minsk-Gruppe - Die OSZE-Minsk-Gruppe ist eine diplomatische Vermittlungsorganisation innerhalb der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), die 1992 gegründet wurde, um eine friedliche Lösung des Bergkarabach-Konflikts zwischen Armenien und Aserbaidshan zu fördern. Sie besteht aus drei Kovorsitzenden - Frankreich, Russland und den USA - sowie weiteren Mitgliedsstaaten.

Allgemeiner Überblick

Der Konflikt reicht bis in die zwanziger Jahre des 20. Jahrhunderts zurück, in die Zeit der Sowjetunion, als Bergkarabach 1921 an Aserbaidschan angeschlossen wurde. Später, 1988, versuchten die Armenier mit Demonstrationen ihre Unabhängigkeit zu erreichen. Ohne Erfolg, und mehrere tausend Menschen wurden getötet. 1991 verließ Bergkarabach Aserbaidschan als De-facto-Region, was die aserbaidschanische Regierung zu verhindern versuchte, woraufhin ein Krieg um das Gebiet ausbrach. 2020 eskalierte der Konflikt. Im September kam es zu einer Offensive Aserbaidschans. Aserbaidschan konnte rund ein Drittel des Territoriums besetzen. Nach erneuten Kämpfen und mit Hilfe Russlands wurde ein Waffenstillstandsabkommen geschlossen. Zwei Jahre später blockierte Aserbaidschan den Latschin-Korridor, der Armenien und Bergkarabach verbindet. Am 19. September 2023 griff die aserbaidschanische Armee die belagerten, ausgehungerten und noch unbesetzten Teile Bergkarabachs an. Mit militärischer Hilfe der Türkei wurde Aserbaidschan stärker. Am 01. Januar 2024 wurde der international nicht anerkannte Staat aufgelöst. Eine große Zahl von Flüchtlingen floh aus dem aserbaidschanisch kontrollierten Bergkarabach nach Armenien. Innerhalb weniger Tage stieg ihre Zahl auf über 100.000. Für Armenien stellt dies eine große soziale und politische Herausforderung dar.

Wichtige beteiligte Länder

Russland: Russland spielt eine wichtige Vermittlerrolle. Russland hat nach dem Waffenstillstand 2020 eine Friedensmission in Bergkarabach eingesetzt, um den Waffenstillstand zu überwachen. Die Regierung wahrt eine neutrale Position.

Die Türkei: Die Türkei unterstützt Aserbaidschan militärisch und politisch. Während des Krieges 2020 erhielt Aserbaidschan Waffenlieferungen und militärische Beratung aus der Türkei. Die beiden Länder sind auch kulturell verbunden, beide sprechen verwandte Sprachen.

Iran: Obwohl der Iran militärisch keine Rolle spielt, sind die Ergebnisse und Konsequenzen für ihn aufgrund der wirtschaftlichen Verbindung zwischen den Staaten wichtig.

Frankreich: Frankreich spielt eine diplomatische Vermittlerrolle als Mitglied der OSZE-Minsk-Gruppe. Es hat eine starke armenische Diaspora und ist ein traditioneller Unterstützer Armeniens.

Zukunft

Obwohl die Beziehungen zwischen den Staaten nicht friedlich sind, gibt es heute keinen Krieg. Die Aufgabe der Vereinigten Staaten ist es, die Menschen, die dort leben, sowohl vor Kämpfen als auch vor Not zu schützen. Es ist wichtig, Lösungen zu finden, um eine bessere Zukunft aufzubauen.

Bibliografie

<https://de.wikipedia.org/wiki/Bergkarabach>

https://gondola.hu/hirek/300083-A_La%C3%A7%C4%B1ni-folyoso_torlaszai.html

https://hu.wikipedia.org/wiki/2020-as_hegyi-

[karabahi_h%C3%A1bor%C3%BA#:~:text=fogunk\)%20poszter%20Jerev%C3%A1nban-,2020.,%C3%ADgy%20a%20konfliktus%20h%C3%A1bor%C3%BAv%C3%A1%20v%C3%A1ltozott.](https://hu.wikipedia.org/wiki/2020-as_hegyi-karabahi_h%C3%A1bor%C3%BA#:~:text=fogunk)%20poszter%20Jerev%C3%A1nban-,2020.,%C3%ADgy%20a%20konfliktus%20h%C3%A1bor%C3%BAv%C3%A1%20v%C3%A1ltozott.)

<https://osteuropa.lpb-bw.de/bergkarabach-konflikt>

<https://www.bpb.de/themen/kriege-konflikte/dossier-kriege-konflikte/224129/Bergkarabach/>